

44.

1810.

Anna Margretha.
Beilin.

Im Jahr Christi Abtgeschiedenheit
und **Jesus** da wir und zuerzogen kan-
nen, Morgens zuerzogen kan- und sehr
Ehre, wurde aus gafferson gleichfalten
Zuergon, und gafferson apfeln, Apfel, Linsen
und zu erzogen kan- und zu gafferson
zu gafferson Apfel, zu gafferson und gafferson
Zuergon und gafferson zu gafferson
zu gafferson und zu gafferson und
zu gafferson und zu gafferson und zu gafferson
zu gafferson und zu gafferson und zu gafferson

Anna Margretha Asplund

[illegible]

Demer Morgan & Co. Phila
Belmont & Co. Phil

Georg Friedrich Wilhelm
Helm Müssen

1870.

Gringdansen
No. 12.

Elisabetha
Semmler

Im Jahr Christi Aufsehsamkeit und
zusan den dreißigsten Junii Morgens
nach zweifeln wir mit zwei Eßn, wurde nach
vergebenen gläubigsten Aussagen dem Kaiser
Grazias ammenten, Linsausen und Witten,
nammentlich desien und seiner Ehefrau
Kaiserin Elisabeth eines gahesenen Kessels
das zweite Kind gahesenen, sein Tochter
den ersten Tochter mit wurde das erste
Julius getauft, wo es das Kaiserin
Elisabetha selbst.

[illegible]

Liebkowitzer Sammlungen
Hof. Geogr. Kabinett
Georg Friedrich Wilhelm
Helm

www.archion.de

1810

Anna Margretha

Pfeilin

Ehringshausen

Nr. 11.

Im Jahr Christi Achtzehnhundert
und Zefun, den ein und zwanzigsten
Juny, Morgends zwischen fünf und sechs
Uhr, wurde nach geschehener glaubhaften
Anzeige dem Johann Henrich Pfeil, Einwohner
und Gemeindsmann dahier zu Ehringshausen
von seiner Ehefrau, Elisabetha einer gebohrnen
Schneiderin von Heimirtshausen gebürtig
das erste Kind eine Tochter gebohren und
wurde den zwei und zwanzigsten deßelben
Monats getauft wo es die Nahmen
Anna Margretha erhielt
Geratterin war des Vaters Stiefmutter
Johann Henrich Pfeilen dahier hinterl. Ehefrau
Anna Margretha, welche nebst dem
Natur und mir der Zeit Pfarrer der die
Taufe verrichtet gegenwärtiges
Protocoll unterschrieben hat.

Anna Margretha Pfeilin

Johann Henrich Pfeil

Georg Friederich Wilhelm

Helm

Pfarrer

1810.

Elisabetha

Semmlern

Ehringshausen

Nro. 12.

Im Jahr Christi Achtzehnhundert und
zehen den dreisigsten Junii Morgends
früh zwischen ein und zwei Uhr, wurde nach
geschehener glaubhaften Anzeige dem Johann
Henrich Semmler, Einwohner und Mau-
vermeister dahier von seiner Ehefrau

www.archion.de

Anna Justina einer gebohrnen Sehtin
das zweite Kind gebohren, eine Tochter,
die erste Tochter und wurde den ersten
Julii getauft, wo es den Nahmen
Elisabetha erhielt.
Geratterinn war, Elisabetha Semmlern,
ledige Tochter des Einwohner und dermaligen
zu Oberndorf
Schweinehirten Johannes Sammlers, und deßen
Ehefrau, welche nebst dem Vater und
mir der Zeit Pfarrer der die Taufe
verrichtet, gegenwärtiges Protocoll
unterschrieben hat.
Elisabetha Semelern
Joh. Henrich Sember
Georg Friederich Wilhelm
Helm Pfarrer